

## Banana Boat Box

Der Germanische Lloyd hat dem Kühlanlagen-Hersteller Cargofresh den erfolgreichen Transport von Bananen aus Costa Rica nach Hamburg bestätigt. 15 Tage lang wurden Cavendish- und Baby-Bananen mit einer Cargofresh-CA-Anlage (Controlled Atmosphere) befördert. Ziel des Transportes war in erster Linie der Test der neuen CO<sub>2</sub>-Regelung, mit der die gefährdete Schimmelbildung (z. B. Crown-Rot) bei Bananen verhindert werden soll. Während des Transits regelte die CA-Anlage aktiv den Sauerstoff- und Kohlenstoffdioxidgehalt gemäß Vorgabe. Dabei wurde eine hohe Luftfeuchtigkeit erhalten, um die Früchte vor Austrocknung zu bewahren. Dank idealer Bedingungen kam das Obst in makellosem Zustand in Hamburg an. Die optimierte CO<sub>2</sub>-Regelung stellte sicher, dass selbst bei Bananen ohne Fungizid-Anstrich kein Crown-Rot entstand. Neben dem Transport von sensiblen exotischen Früchten wie Mangos und Papayas ist die Cargofresh-Technik demzufolge nun auch einsetzbar für Seetransporte von atmungsaktivem Obst wie Bananen.



**Bananenfest:** Der germanische Lloyd hat die Eignung der Cargofresh-CA-Anlagen auch für atmungsaktives Obst wie Bananen bestätigt.

Foto: momanuma



**45.000 m<sup>2</sup> mehr Platz:** Eröffnung des neuen Terminals in Wrocław.

Foto: Polzug

## Wachstum mit der Nachfrage

### Polzug eröffnet neues Terminal in Wrocław

**UNTERNEHMEN.** Intermodal-Spezialist Polzug eröffnete Mitte Juni ein neues, hochmodernes Eisenbahn-Terminal im polnischen Wrocław. Zu den über 60 Repräsentanten aus Wirtschaft und Politik, die bei der Eröffnung zugegen waren, gehörten unter anderem Polzug-Vertreter aus Europa, Asien und den Vereinigten Staaten sowie Polens Staatssekretär im Innenministerium, Julius Engelhardt, der zugleich Aufsichtsratsmitglied der staatlichen Transportgesellschaft PKP Cargo, einem von drei Polzug-Teilhabern, ist. Die anderen beiden sind die HHLA und die Intermodal DB Logistics.

Immer mehr Unternehmen aus der Haushaltsgeräte- und Elektronikbranche sowie der Automobilindustrie haben Produktionsstandorte in Polen eröffnet und somit die Nachfrage nach Containertransport-Dienstleistungen in die Höhe geschraubt. Firmen wie LG, Toshiba, Electrolux, Whirlpool und Toyota unterhalten Standorte in Wro-

claw. „Zuverlässige und moderne Transportdienstleistungen sind eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Produktion“, sagt Walter Schulze-Freyberg, CEO von Polzug Intermodal. „Deshalb freuen wir uns, hier in Wrocław 45.000 m<sup>2</sup> neue Betriebsflächen anbieten zu können.“

Das Kombiverkehrs-Terminal Wrocław bekommt tägliche Zugverbindungen von und nach Bremerhaven, Hamburg und Rotterdam. 18 Mitarbeiter werden in der vierspurigen Anlage beschäftigt sein.

Das Terminal verfügt über eine Lagerkapazität von 2200 TEU, für den Umschlag stehen vier Reachstacker, zwei Krane und zwei Terminal-Zugmaschinen zur Verfügung. Zu den weiteren Dienstleistungen gehören, Zollangelegenheiten, Containerlagerung, Kühlcontainer-Service und Container-Reparaturen. Auf Wunsch bietet Polzug außerdem die Bewachung hochwertiger Konsumgüter an.